



interaktiv » abi» Blogs » Das ist doch nicht weit

FSJ in Nicaragua

Das ist doch nicht weit

Autor:

Esther

Rubrik:

auszeit nach dem abi

03.05.2010

Erika hatte ich in Deutschland kennen gelernt. Ihre Eltern waren die Paten meiner mexikanischen Freundin Cielo, die ich in San Antonio, Texas, während meines High School-Jahres, getroffen hatte. Durch Zufall hatte sie einen meiner deutschen Freunde beim Chatten angesprochen, der sie kurzerhand nach Deutschland eingeladen hatte. Gesagt, getan. So hat sie den letzten Sommer in Erlangen verbracht, wo auch wir uns bald angefreundet haben.

Als ich ihr dann vor ein paar Monaten geschrieben hatte, dass ich nach Mexico City kommen würde, hat sie mich begeistert zu sich nach Hause eingeladen. So stand sie mit ihrer Familie zusammen am Flughafen und winkte mir aufgeregt zu, als sie mich durch die Absperrung kommen sah. Auf dem Heimweg im Auto, fragte ich sie, ob sie weit vom Flughafen entfernt wohnten. Darauf antworteten sie mir, dass das Haus eigentlich ganz nah sei.

Nach einer Stunde Fahrt merkte ich, dass Entfernungen in Mexiko City ganz anders gesehen werden als in Deutschland. Während dort eine Stunde im Auto als „kurz“ gilt, ist das für Deutsche ja schon fast ein Tagesausflug. Als ich das Erika erzählte, musste sie nur lachen. „Wart’s erstmal ab, bis wir morgen zusammen in die Uni fahren! Da wirst du staunen!“

[< Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite >](#)



Diese Seite ist erreichbar unter:

[https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Freiwilligendienst%20Ausland
&id=1810&zg=schueler](https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Freiwilligendienst%20Ausland&id=1810&zg=schueler)

oder scanne einfach den QR-Code